

Dufek Hannes

Vorname: Hannes

Nachname: Dufek

erfasst als: Komponist:in Interpret:in

Genre: Neue Musik

Subgenre: Experimental/Intermedia Modern/Avantgarde Improvisation

Instrument(e): Klavier Keyboard Stimme Gitarre

Geburtsjahr: 1984

Geburtsort: Wien

Geburtsland: Österreich

Website: [Hannes Dufek](#)

"Hannes Dufek (*1984 in Wien) ist Komponist, Improvisator und Organisator. Sein Werk umfasst Orchesterwerke, Kammermusik und Soli sowie Musiktheater in verschiedenen Formen und birgt freie Improvisation ebenso in sich wie verschiedene visuelle Repräsentationsformen von Musik.

Ein wesentliches Interesse gilt dabei der semantischen Funktionsweise und Medialität von Musik und dem darin enthaltene Potential, Gemeinschaftlichkeit und unbekannte soziale Räume zu erschließen. Die komplexen Beziehungen zwischen Freiheit und Wahl, Veränderlichkeit und Überlegung, dem Material und seinen semantischen Implikationen sind weitere Ansatzpunkte seiner vielfältigen Tätigkeit. Seit dem Abschluss im Jahr 2012 an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien (MDW) bei Chaya Czernowin und Michael Obst arbeitet Hannes Dufek freischaffend in verschiedenen Feldern und entwickelt seine musikalische Perspektive weiter. Neben Meisterkursen bei Gerd Kühr, Steven Kazuo Takasugi und Georg Friedrich Haas vermittelte ihm vor allem Clemens Gadenstätter weitere Anregungen. Gadenstätter war zudem primärer künstlerischer Betreuer seines 2019 abgeschlossenen künstlerischen Doktoratsprojekts an der Kunstuniversität Graz (KUG), neben Manos Tsangaris, Christa Brüstle und Annegret Huber.

Hannes Dufek erhielt Aufträge von UMS'n'JIP (CH), Ensemble Platypus (AT), NOISE-BRIDGE (DE), ExVoCo (DE), vierhalbiert (AT), Ensemble PLENUM (AT), reconsil (AT), Ensemble mise-en (US), JVLMA (LV), Jeunesse Musicale Autrichienne

(AT), Carinthischer Sommer (AT), Festival Wien modern (AT), Staatstheater Oldenburg (DE), Münchner Volkstheater (DE) und dem Verein makemake produktionen (AT) sowie verschiedenen Musikerinnen und Musikern wie etwa Franziska Fleischanderl, Kaoko Amano, Maja Mijatovic und Tomasz Skweres.

Neben START- und Staatsstipendien des österreichischen Ministeriums für Unterricht, Kunst und Kultur (BMUKK) und dem Bundeskanzleramt (BKA) sind STELLA-Preise für Herausragende Musik (für MOMO oder Die Legende vom Jetzt, 2012) und Herausragende Produktion (für Der Atlas der abgelegenen Inseln, 2017) hervorzuheben, zuletzt war Hannes Dufek auch unter den ersten 12 Jahresstipendiat*innen der Kulturabteilung der Stadt Wien (MA7) im Bereich Musik / Komposition. Sein Streichquartett der horizont, eine rose, das andere bei den World Music Days 2014 mit einer besonderen Erwähnung der Jury bedacht, ein früheres Ensemblewerk erhielt den ersten Preis beim Kompositionswettbewerb der RuhrTriennale 2010. Er war composer in residence der Shanghai Music Week 2013, wurde in die Sammlung "Young Austrian Composers" des MICA (Music Information Centre Austria) aufgenommen und ist seit 2020 mit einigen Werken bei Babelscores vertreten. Die CD "to catch a running poet" von Maja Mijatović, auf der arresting images von Hannes Dufek zu hören ist, wurde mit dem Preis der deutschen Schallplattenkritik ausgezeichnet. Das Stück head chorale wurde vom US-amerikanischen Kollektiv 113 als eines von fünf Werken aus einem internationalen Call for Scores für die Saison 2022/2023 ausgewählt.

Hannes Dufek ist einer von drei Gründern des Ensemble Platypus und war über lange Zeit dessen Obmann und Hauptorganisator (2006-2019). Das Ensemble, seit Anbeginn auf die Arbeit mit jungen und aufstrebenden Komponistinnen und Komponisten konzentriert, präsentiert neue und herausfordernde Werke in verschiedenen Kontexten und Konzertsituationen und gilt als eine der relevantesten Formationen der Szene für neue Musik in Österreich.

Gegenwärtige Projekte beinhalten neue Werke für die Cembalistin Maja Mijatović, die Mezzosopranistin Helene Sorokina sowie das Vokalensemble Cantando Admont. Hannes Dufek ist Vater eines Sohnes und lebt und arbeitet in Wien."

Hannes Dufek (2023), Mail

Stilbeschreibung

"In seiner Arbeit setzt er sich mit der Realität sowie den Möglichkeiten auseinander, Musik zu schreiben/zu machen, Mensch zu sein/zu werden, Imaginationen zu erforschen/auszudrücken. Eine parallele Verwendung unterschiedlicher semantischer und crossmedialer Schichten, fragmentarische bzw. nicht-hierarchische Entstehungsprozesse, das bewusste Überlassen zentraler formaler oder struktureller Entscheidungen

an andere (die PerformerInnen seiner Musik, das Publikum) sind wichtige Aspekte seines Komponierens. Kangerzeugung ist für Dufek hauptsächlich und vor allem eine gesellschaftliche und aus dem Sozialen hervorgehende Ausdrucksform. Musik oder organisierter Klang ist sowohl Abbild als auch Vorwegnahme einer möglichen, greifbaren Utopie."

Hannes Dufek (2023), Mail

Auszeichnungen

2008 Bundesministerium für europäische und internationale

Angelegenheiten: Förderprogramm "The New Austrian Sound of Music
2009–2010" (mit Platypus Ensemble)

2008 Promotionsprogramm "Young Austrian Composers" - mica - music
austria, ACOM – Austrian Composers Association, Internationale Gesellschaft
für Neue Musik – IGM Österreich: Aufnahme in das Programm (Inner
Solare Musik)

2010 Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport:
START-Stipendium

2010 Kompositionswettbewerb - MusikTriennale Köln (Deutschland): Erster
Preis (landschaft _ interpretation (...))

2012 STELLA12 - ASSITEJ Austria: Gewinner, Kategorie "Herausragende
Musik" (Momo oder Die Legende vom Jetzt)

2012 Theodor Körner Fonds: Preisträger (für das Projekt "arresting images.
fragments of media society")

2013 Shanghai Music Week (VR China): Composer in Residence

2014 World Music Days (ISCM Young Composers Award) - ISCM/IGNM/SICM –
Internationale Gesellschaft für Neue Musik, Breslau (Polen): ehrenvolle
Nennung (der horizont, eine rose, das andere.)

2015 Bundeskanzleramt, Sektion für Kunst und Kultur: Staatsstipendium für
Komposition

2016 Bundeskanzleramt, Sektion für Kunst und Kultur:
Kompositionsförderung

2017 STELLA17 - ASSITEJ Austria: Gewinner; gemeinsam mit makemake
produktionen, Kategorie "Herausragende Produktion für Kinder" (Der Atlas
der abgelegenen Inseln)

2018 Bundeskanzleramt, Sektion für Kunst und Kultur:
Kompositionsförderung

2020 Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport:
Kompositionsförderung

2022 Kulturabteilung der Stadt Wien (MA7): Jahresstipendium im Bereich
Musik / Komposition

2022 Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport:
Kompositionsstipendium

Ausbildung

1988–2003 Privatunterricht Klavier, Gitarre, Musiktheorie, Kontrapunkt, Harmonielehre

2004–2005 [Universität Wien](#): Philosophie - Abbruch zugunsten des Kompositionsstudiums

2004–2012 [mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien](#): Komposition/Musiktheorie ([Chaya Czernowin](#), [Axel Seidelmann](#), Michael Obst), Elektroakustische Komposition ([Karlheinz Essl](#)) - Diplom

2013 [impuls Ensemble- und Komponistenakademie](#), Graz: Teilnehmer (Komposition)

2014–2019 [Universität für Musik und darstellende Kunst Graz](#): ([Clemens Gadenstätter](#), Manos Tsangaris, Christa Brüstle, [Annegret Huber](#)) - Dr. art. (Titel der Dissertation: Utopian potential in current music-making)

Teilnehmer an Kompositions-Meisterklassen u. a. bei: [Gerd Kühr](#), Steven Kazuo Takasugi, [Georg Friedrich Haas](#), [Clemens Gadenstätter](#)

Tätigkeiten

2006–2019 [Platypus - Verein für Neue Musik](#), Wien: Gründer (gemeinsam mit [Fernando Riederer](#), [Christoph W. Breidler](#)), Obmann

2009/2010 *Konzertreihe "Musik der Zeit II"*, Wien: Organisator (gemeinsam mit [Bernhard Eder](#))

2011–2017 *makemake produktionen*, Wien: Komponist, Sound-Designer u. a. für: [Momo oder Die Legende vom Jetzt](#) (2011), [Vom kleinen Maulwurf, der wissen wollte, wer ihm auf den Kopf gemacht hat](#) (2014), [Der Atlas der abgelegenen Inseln](#) (2017)

2011–2014 [Internationale Gesellschaft für Neue Musik – IGNM Österreich](#): Vorstandsmitglied

2012–heute freischaffender Komponist, Interpret, Improvisator

2019 *SONify! – Festival of Music and Artistic Research*, Graz: Mitinitiator, Organisator

Mitglied in den Ensembles

2009–2019 [Platypus / Ensemble für Neue Musik](#): Komponist, Organisator

2016–heute *Kafra*: Keyboarder, Sänger (gemeinsam mit Ajda Sticker (voc), Lan Sticker (perc), Daniel Steinmair (db, voc))

2014–2019 [Call Our Shifts](#): Improvisation (gemeinsam mit Michael Franz Woels (perc), Herbert Lacina (b-git), [Gloria Damijan](#) (Berimbau), Lukas Thöni (e-git), [Gobi Drab](#) (fl))

musikalische Zusammenarbeit u. a. mit: [Jakob Gnigler](#), [Irene Kepl](#)

Aufträge (Auswahl)

2009 Wien Modern: grosse musik
 2011 im Auftrag von Sara Ostertag, *makemake produktionen*: Momo oder Die Legende vom Jetzt
 2011 *Oxbridge Singers* (Großbritannien): wider
 2012 *Oldenburgisches Staatstheater* (Deutschland): Sturmkind
 2013 Niederösterreichisches Tonkünstler-Orchester: Major Dux (Orchesterfassung)
 2013 Wien Modern, *makemake produktionen*: Vom kleinen Maulwurf, der wissen wollte, wer ihm auf den Kopf gemacht hat
 2013 *makemake produktionen*: Supernova
 2013 Ensemble Reconsil Wien: As if it were gravity (Müll I)
 2014 Austauschprojekt "re:construction 2014" (Wien, Tokio): weil die dinge im fluss bleiben müssen
 2014 Ensemble Reconsil Wien: atem/felder. palimpseste/translationen
 2015 im Auftrag von Franziska Fleischanderl: AUSSEN
 2015 Carinthischer Sommer: Vom Leben und all dem
 2015 *Noise-Bridge* (Deutschland): AUSSEN II
 2016 Vorarlberger Landestheater, *makemake produktionen*: Der Atlas der abgelegenen Inseln
 2016 *UMS'n'JIP* (Schweiz): neben sachen
 2016 Jeunesse – Musikalische Jugend Österreich: Wenn Herr Montag mit Frau Freitag
 2016 Jeunesse – Musikalische Jugend Österreich: Major Dux (Kammerfassung)
 2017 Crossroads - International Contemporary Music Festival Salzburg, *ensemble JVLAM* (Lettland): AUSSEN V: storytelling
 2018 Crossroads - International Contemporary Music Festival Salzburg: die leere, die fülle
 2018 *Münchner Volkstheater* (Deutschland): Die lächerliche Finsternis
 2018 *ExVoCo / Expanded Voice Company Stuttgart* (Deutschland): What All This Could Be
 2020 HEDDA: studies in intimacy II (the deep mirror)
 2021 Vierhalbiert / Osterfestival Tirol: diachronic sound sculptures
 2022 Platypus Ensemble: die dinge ohne uns, ihre langsamkeit und die freiheit der menschen (in musik) (h.m., m.m., s.z.)
 2023 Maja Mijatović, Helena Sorokina
 2024 Cantando Admont

weitere Aufträge von u. a.: Platypus / Ensemble für Neue Musik, *Ambitus Extended*, *Ensemble mise-en*, Kaoko Amano, Maja Mijatović, Tomasz Skweres

Aufführungen (Auswahl)

2007 *Ensemble Phidias*, [Christoph W. Breidler](#) (dir) - KomponistInnen-Marathon II - [Platypus - Verein für Neue Musik](#), [Internationale Gesellschaft für Neue Musik – IGNM Österreich](#), Wiener Konzerthaus: [\(Inner\) Solare Musik](#) (UA)

2008 Anna Rebekka Ritter (vl), Niklas Seidl (vc), Matthew Jenkins (perc) - KomponistInnen-Marathon III - [Wien Modern](#): ... ist eine flirrende realität (UA)

2009 [Platypus / Ensemble für Neue Musik](#), [Jaime Wolfson](#) (dir) - Gesprächskonzert III - [Wien Modern](#), Alte Schmiede Wien: [grosse musik](#) (UA)

2010 *Thürmchen Ensemble*, [Peter Rundel](#) (dir) - Finalkonzert des Kompositionswettbewerbs - *Musiktriennale Köln*, WDR Großer Sendesaal (Deutschland): [landschaft interpretation \(...\)](#) (UA)

2010 Alba Cruz (ms), [Ana Topalovic](#) (vc), Pierre Doueihi (pf), Elisabeth Orth (dir), Wien: [Vier Lieder nach Charlotte Weinmann](#) (UA)

2011 [Platypus / Ensemble für Neue Musik](#), [Jaime Wolfson](#) (dir) - *Bienal do Música Hoje*, Curitiba (Brasilien): [Unstern I-V](#) (UA)

2011 *Oxbridge Singers*, Alexander Campkin (dir) - Europe Calling I - [Wien Modern](#): [wider](#) (UA)

2011 Elisabeth Rombach (s), [Jelena Popržan](#) (a), [Theresia Schmidinger](#) (cl), Bojana Popovicki (acc) - [Wien Modern](#), *makemake produktionen*, Dschungel Wien: [Momo oder Die Legende vom Jetzt](#) (UA)

2012 Geneviève King (ms), Ziad Nehme (t), Gabriella Paterson (vl), Dagmar Ludwig (cl), Eckhard Meyer (tb, pos), Andreas Heuwagen (perc) - *Oldenburgisches Staatstheater*, *makemake produktionen*, Kleines Haus Oldenburg (Deutschland): [Sturmkind](#) (UA)

2013 Theaterfestival [szene bunte wähne](#), *makemake produktionen*, Radessen: [Supernova](#) (UA)

2013 [Niederösterreichisches Tonkünstler-Orchester](#), [Guido Mancusi](#) (dir), Festspielhaus St. Pölten: [Major Dux \(Orchesterfassung\)](#) (UA)

2014 [Wien Modern](#), *makemake produktionen*, Dschungel Wien: [Vom kleinen Maulwurf, der wissen wollte, wer ihm auf den Kopf gemacht hat](#) (UA)

2014 [Platypus / Ensemble für Neue Musik](#), Kunitachi Universität Tokio (Japan): [weil die dinge im fluss bleiben müssen](#) (UA)

2014 *Wieniawski Quartett* - im Rahmen der World Music Days - [ISCM/IGNM/SICM – Internationale Gesellschaft für Neue Musik](#), Breslau (Polen): [der horizont, eine rose, das andere.](#) (UA)

2014 [Ensemble Reconsil Wien](#), Arnold Schönberg Center Wien: [atem/felder. palimpseste/translationen](#) (UA)

2014 [Jaime Wolfson](#) (pf) - *Forum Neue Musik*, Brigue-Glis (Schweiz): [band, linie, horizont I \(a-e\)](#) (UA)

2015 [Carinthischer Sommer](#), *MusikTheaterTage*, Congress Center Villach: [Vom Leben und all dem](#) (UA)

2015 [Platypus / Ensemble für Neue Musik](#), Echoraum Wien: [Tanzmusik](#) (UA)

2015 [Franziska Fleischanderl](#) (dulc) - [Weltausstellung/Exposition Mondiale \(EXPO\)](#), Mailand (Italien): [AUSSEN](#) (UA)

2016 Kaoko Amano (s), Echoraum Wien: [dissoziativ weben I-III](#) (UA)

2016 *makemake produktionen*, Dschungel Wien: [Wer die Welt zusammenhält](#) (UA)

2017 im Rahmen von "Music to touch" - [Jeunesse - Musikalische Jugend Österreich](#), Wiener Konzerthaus: [Wenn Herr Montag mit Frau Freitag](#) (UA)

2017 [Platypus / Ensemble für Neue Musik](#) - im Rahmen von "Jeunesse Concertino" - [Jeunesse - Musikalische Jugend Österreich](#), Wiener Konzerthaus: [Major Dux \(Kammerfassung\)](#) (UA)

2017 in Kooperation mit [Vorarlberger Landeskonservatorium](#), [Wien Modern](#) - [Vorarlberger Landestheater](#), *makemake produktionen*, Kulturhaus Dornbirn: [Der Atlas der abgelegenen Inseln](#) (UA)

2017 *ensemble JVLAM* - [Crossroads - International Contemporary Music Festival Salzburg](#), Barockmuseum Salzburg: [AUSSEN V: storytelling](#) (UA)

2019 *Münchner Volkstheater*, Kleine Bühne München (Deutschland): [Die lächerliche Finsternis](#) (UA)

2019 *ExVoCo / Expanded Voice Company Stuttgart* - *Klangraum Festival*, Stuttgart (Deutschland): [What All This Could Be](#) (UA)

2020 [HEDDA](#) - via Videostream - [Wien Modern](#), Reaktor Wien: [studies in intimacy II \(the deep mirror\)](#) (UA)

2021 [Vierhalbiert](#) - [Osterfestival Tirol](#), Hall in Tirol: [diachronic sound sculptures](#) (UA)

2022 [Platypus](#) - *Dreams 1*, Wien: [die dinge ohne uns, ihre Langsamkeit und die freiheit der menschen \(in musik\) \(h.m., m.m., s.z.\)](#) (UA)

2022 *Matinée Petite / Junge Musik* - [Wien Modern](#): [notes on extinction](#) (UA)

2024 [Oxymoron Duet](#) - [Eirini Krikoni](#) (Violine), [Kimiko Krutz](#) (Klavier), *In der Mitte des Lebens* - KOMPOSITIONSWERKSTATT - Alte Schmiede, Wien: band/linie/horizont III: [cartography of some early mornings](#) (UA)

Diskografie (Auswahl)

2021 *Reverberating Tunes* - Kafa (Kafa)

Tonträger mit seinen Werken

2019 *To Catch A Running Poet: New Works for the Harpsichord* - Maja Mijatovic (NEOS) // Track 8: Arresting Images

2015 *Exploring the World* - Ensemble Reconsil Wien (Orlando Records) // CD 7, Track 2: As if it were gravity / fish-babble

2014 *Platypus: Selected Works Vol. II (col legno)* // Track 1: Unstern I-IV

2009 *Austrian Young Composers 1* (mica music austria/ÖKB/IGNM) // Track 5: (Inner) Solare Musik

Literatur

mica-Archiv: [Hannes Dufek](#)
mica-Archiv: [Kafra](#)
mica-Archiv: [Ensemble Platypus](#)

2007 Rögl, Heinz: [mica-Interview mit Hannes Dufek](#). In: mica-Musikmagazin.
2008 Rögl, Heinz: [Wien modern Woche 3 – Stockhausen, G. Neuwirth & Gadenstätter, Komponistenmarathon](#). In: mica-Musikmagazin.
2009 mica: [Platypus -Austauschprojekt #1](#). In: mica-Musikmagazin.
2009 Rögl, Heinz: [Wien Modern \(29. Oktober – 21. November\) – Vorschau auf das Festivalprogramm](#). In: mica-Musikmagazin.
2009 Rögl, Heinz: [Wien Modern – Höhepunkte zwischen 10.11 und 15.11. 2009 \(Tagebuch und Nachbericht\)](#). In: mica-Musikmagazin.
2010 mica: [Musik der Zeit II – die Welt in Klang gefasst](#). In: mica-Musikmagazin.
2011 mica-Artikel: [Österreichs junge Komponisten & Komponistinnen: Hannes Dufek](#). In: mica-Musikmagazin.
2011 Weberberger, Doris: [Gratwanderung zwischen den Stilen – junge KomponistInnen im Porträt](#). In: mica-Musikmagazin.
2012 mica: [mica focus im Rahmen von Wien Modern: Die verschwundene Muse? – Zur gesellschaftlichen und kulturpolitischen Wahrnehmung zeitgenössischen Musikschaßens](#). In: mica-Musikmagazin.
2014 Heindl, Christian: [Ensembles für Neue Musik in Österreich](#). In: mica-Musikmagazin.
2014 Rögl, Heinz: [Das Ensemble Reconsil Wien startet "Exploring the World"](#). In: mica-Musikmagazin.
2014 mica: [WIEN MODERN 2014](#). In: mica-Musikmagazin.
2014 Giannini, Juri / Trümpi, Fritz: [WIEN MODERN 2014 – Ein Nachbericht](#). In: mica-Musikmagazin.
2015 mica: ["Exploring the World": Konzert des ensemble reconsil und CD-Box-Präsentation](#). In: mica-Musikmagazin.
2016 mica: [impuls MinutenKonzerte am 28.05.2016 in Graz erleben](#). In: mica-Musikmagazin.
2017 Rögl, Heinz: ["Bilder im Kopf" – Vorbericht WIEN MODERN 2017](#). In: mica-Musikmagazin.
2017 Rögl, Heinz: [Halbzeitbilanz und Vorschau: Zwischenbericht WIEN MODERN 2017](#). In: mica-Musikmagazin.
2018 mica: [CROSSROADS | SEM 60. International Contemporary Music Festival](#). In: mica-Musikmagazin.
2018 Woels, Michael Franz: ["Ich finde, es ist schon mal politisch, dass man überhaupt Kunst macht." – AJDA STICKER und HANNES DUFEK \(KAFRA\) im mica-Interview](#). In: mica-Musikmagazin.

2019 Heindl, Christian: [Die Cembalistin Maja Mijatović und ihre CD "to catch a running poet"](#). In: mica-Musikmagazin.

2019 mica: [SONify! – Festival of Music and Artistic Research](#). In: mica-Musikmagazin.

2020 mica: [Stimmung – Wien Modern 33 \(29.10.–29.11.2020\)](#). In: mica-Musikmagazin.

2021 Woels, Michael Franz: [Crossways in Contemporary Music: Natur](#). In: mica-Musikmagazin.

2024 Benkeser, Christoph: [„DANN STELLT ES MIR DIE HAARE AUF“ – HANNES DUFEK IM MICA-INTERVIEW](#). In: mica-Musikmagazin.

Publikationen des Künstlers

2014 Dufek, Hannes: Unterredungen zwischen Inseln. Wien: col legno, abgerufen am 08.10.2021 [http://www.col-legno.com/pics_db/unterredungen_zwischen_inseln_-_hannes_dufek.pdf].

Quellen/Links

Webseite: [Hannes Dufek](#)

austrian music export: [Hannes Dufek](#)

Facebook: [Hannes Dufek](#)

Soundcloud: [Hannes Dufek](#)

YouTube: [Hannes Dufek](#)

Verlag Neue Musik: [Hannes Dufek](#)

Webseite: [Kafra](#)